

## Vorwort und didaktischer Kommentar ..... 4

## Die Wortarten ..... 5

- Das muss ich wissen: Wortarten 1 .....5
- Das muss ich wissen: Wortarten 2 .....6
- Nomen .....7
- Abstrakte Nomen .....8
- Zusammengesetzte Nomen .....9
- Artikel .....10
- Verben .....11
- Adjektive .....12
- Adjektive steigern .....13
- Personalpronomen .....14
- Konjunktionen .....15
- Wortarten-Mix (Nomen, Verb, Adjektiv) .....16
- Wortfeld „sprechen“ .....17
- Lösungen .....18

## Die Zeitformen ..... 23

- Das muss ich wissen: Zeitformen 1 .....23
- Das muss ich wissen: Zeitformen 2 .....24
- Das muss ich wissen: Besonders wichtige starke Verben .....25
- Das muss ich wissen: Die gebräuchlichsten starken Verben .....26
- Präsens (Gegenwart) .....27
- Verben im Präsens (Beugung) .....28
- Präsens-Spiel .....29
- Präteritum (1. Vergangenheit) .....30
- Präteritum (1. Vergangenheit) – starke Verben .....31
- Perfekt (2. Vergangenheit) .....32
- Futur (Zukunft) .....33
- Zeiten-Mix .....34
- Zeitformen-Spiel .....35
- Lösungen .....36

## Die 4 Fälle ..... 43

- Das muss ich wissen: Die 4 Fälle .....43
- 1. Fall (Nominativ) .....44
- 2. Fall (Genitiv) .....45
- 3. Fall (Dativ) .....46
- 4. Fall (Akkusativ) .....47
- Fälle-Mix .....48
- Fälle-Würfel – Verben .....49
- Fälle-Würfel – Nomen .....50
- Lösungen .....51

## Die Satzarten & die wörtliche Rede ..... 53

- Das muss ich wissen: Satzarten .....53
- Das muss ich wissen: Die wörtliche Rede .....54
- Aussagesatz .....55
- Fragesatz .....56
- Ausrufesatz .....57
- Aufforderungssatz .....58
- Satzarten-Mix .....59
- Wörtliche Rede .....60
- Lösungen .....61

## Die Satzglieder ..... 63

- Das muss ich wissen: Satzglieder .....63
- Sätze umstellen .....67
- Subjekt .....68
- Prädikat .....69
- Zweiteiliges Prädikat .....70
- Ortsangabe .....71
- Zeitangabe .....72
- Dativobjekt .....73
- Akkusativobjekt .....74
- Genitivobjekt .....75
- Satzglieder-Mix .....76
- Lösungen .....77

# Vorwort und didaktischer Kommentar

Die vorliegenden Arbeitsblätter richten sich vor allem an sprachlich schwächere und nicht muttersprachliche Schüler\*innen, die den grammatikalischen Stoff zwar bereits gelernt haben, jedoch Übungsmaterial mit einfach formulierten Erklärungen und Merksätzen sowie übersichtlich aufgebauten Aufgaben benötigen.

Begleitet werden die Schüler\*innen von den Leitfiguren Anna und Emir, die ihnen die grammatikalischen Themen erklären und Tipps geben.



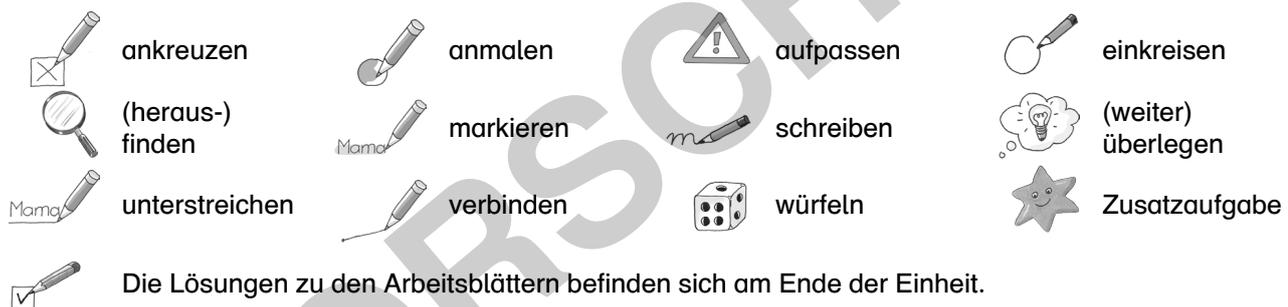
## Aufbau



Am Anfang stehen die Info-Seiten „Das muss ich wissen“, die das Grundwissen zu dem gesamten Themenkomplex zusammenfassen. Diese können entweder als kleine Plakate vergrößert kopiert oder für einen Merkeintrag verwendet werden, z. B. in Form kleiner thematischer „Spickzettel“-Karten.

Auf den Arbeitsblättern werden die einzelnen Grammatikthemen gezielt noch einmal geübt. In einem kurzen Theorieteil, mit dem jedes Arbeitsblatt beginnt, wiederholen die Leitfiguren Anna und Emir die jeweils wichtigsten Informationen zum Themenaspekt und erklären nochmals die Regeln.

Danach folgen immer drei Übungen, die bewusst einfach formuliert und aufgebaut sind. Darüber hinaus unterstützen anschauliche Symbole die schriftlichen Arbeitsanweisungen. Inhaltlich steigt der Schwierigkeitsgrad der Übungen von einer geschlossenen Aufgabe mit eher spielerischem Ansatz bis zu einer weitgehend offenen Aufgabe an.



## Differenzierungstipps

Alle Aufgaben sind so gestaltet, dass sie eine Fokussierung auf das Wesentliche erleichtern, wodurch sie sich besonders für schwächere Schüler\*innen eignen und auch von diesen in relativ kurzer Zeit bearbeitet werden können. Bei Aufgabe 3 sollen die Schüler\*innen freier arbeiten und z. B. eigene Beispielwörter oder -sätze finden. Sie kann gut als „Sternchen“-Aufgabe für „schnelle“ Kinder verwendet werden, sodass sich schwächere Kinder auf die Bearbeitung der ersten beiden Aufgaben beschränken.

Zudem ist der Einsatz der Haltestellen-Methode hilfreich. Die Schüler\*innen treffen sich nach der Bearbeitung jeder einzelnen Aufgabe an einer bestimmten Stelle im Klassenzimmer (als „Haltestelle“ ausgewiesen). Dort tauschen sie mit einem anderen Kind das Heft und kontrollieren dessen Ergebnisse. Erst nach erfolgreicher Kontrolle darf an der nächsten Aufgabe weitergearbeitet werden.

Viel Erfolg bei der Arbeit mit den Materialien wünscht Ihnen

Stefanie Pohlmann



Lass uns die Wortarten gemeinsam ansehen, Emir!

## Nomen (Namenwörter)

Nomen sind Namen für Menschen, Pflanzen, Tiere, Dinge und Gefühle.



So kann ich sie beweisen:

1. Ein Nomen ist ein Name für etwas.  
*Haus ist ein Name für ein Gebäude.*
2. Vor ein Nomen kann ich einen Artikel (Begleiter) setzen.  
*das Haus, ein Haus*
3. Ein Nomen kann ich in die Mehrzahl (Plural) setzen.  
*das Haus – die Häuser*

Wichtig: Ich schreibe Nomen immer groß!

## Verben (Tunwörter)

Verben sagen mir, was Lebewesen oder Dinge tun oder was geschieht.

So kann ich sie beweisen:

1. Sie antworten auf die Fragen „Was tut?“ oder „Was geschieht?“  
*Was tut Karl? —> Karl rennt.*
2. Sie passen hinter ein Pronomen (Fürwort).  
*ich renne, du rennst, er rennt, ...*
3. Ich kann Verben in die verschiedenen Zeiten setzen.  
*ich renne, ich rannte, ich bin gerannt, ich werde rennen*



## Adjektive (Wiewörter)

Adjektive sagen mir, wie etwas ist. Sie beschreiben es also genauer.

So kann ich sie beweisen:

1. Sie antworten auf die Frage „Wie ist etwas?“  
*Wie ist die Maus? —> klein*
2. Sie passen zwischen Nomen und Artikel (Begleiter).  
*die kleine Maus*
3. Sie haben meistens ein Gegenteil.  
*klein —> groß*
4. Sie können meistens gesteigert werden.  
*klein, kleiner, am kleinsten*





## Das muss ich wissen: Wortarten 2



Wir kennen schon sechs verschiedene Wortarten, Anna.

### Artikel (Begleiter)

Artikel passen vor Nomen.

bestimmter Artikel:

der Baum



die Blume



das Haus



Mehrzahl (Plural):

die Bäume

die Blumen

die Häuser

unbestimmter Artikel:

ein Baum

eine Blume

ein Haus

### Personalpronomen (Persönliche Fürwörter)

Personalpronomen können Nomen ersetzen.

Die Katze rennt davon. —> Sie rennt davon.

Einzahl (Singular):

ich



du



er,



sie,



es



Mehrzahl (Plural):

wir



ihr



sie



Pronomen schreibt man in der höflichen Anrede groß: *Sie, Ihr, Ihnen, ...*

### Konjunktionen (Bindewörter)

Konjunktionen können Sätze miteinander verbinden.

Luna geht nach Hause. Luna macht die Hausaufgaben.

—> Luna geht nach Hause und macht die Hausaufgaben.

Sie geben dem neuen Satz verschiedene Bedeutungen:

Zusatz: und

Alternative: oder

Gegensatz: aber, obwohl, doch

Grund: weil, denn, deshalb

Folge: damit, dass

Zeit: nachdem, während, bevor



# Adjektive steigern

Mit Adjektiven kann man etwas vergleichen.



Grundstufe  
klein



Höherstufe  
kleiner



Höchstufe  
am kleinsten



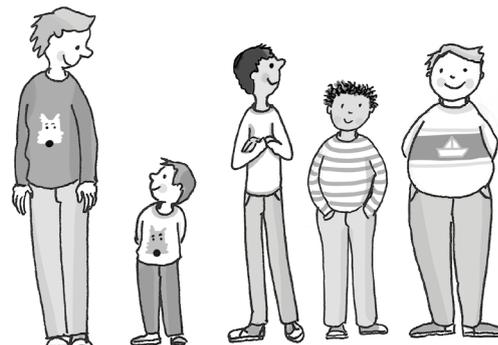
1. Hier stehen 3 Adjektive und ihre Vergleichsformen.  
Kreise sie jeweils in der gleichen Farbe ein.

dünn    am süßesten    laut    am dünnsten    dünn  
süßer    am lautesten    süß    lauter

2. Trage die Adjektive aus Aufgabe 1 unter den richtigen Bildern ein.


3. Vergleiche die Jungen miteinander.  
Verwende die Adjektive **groß – klein – dick – dünn**.

Schreibe Sätze.





# Konjunktionen



Konjunktionen können Sätze miteinander verbinden.

## 1. Verbinde die Sätze mit den passenden Konjunktionen.

- Maja spielt mit den Nachbarn,  die Hausaufgabe fertig ist.  oder
- Mutter hört Musik,  sie das Mittagessen kocht.  während
- Klara läuft zur Schule  fährt mit dem Fahrrad.  aber
- Er ist müde,  er möchte nicht ins Bett gehen.  damit
- Ich lerne viel,  ich eine gute Note schreibe.  nachdem

## 2. Bilde aus den zwei Sätzen einen langen Satz. Verwende dazu die Konjunktion in der Klammer. Schreibe den neuen Satz auf.

Felix springt herum. Er hat ein Gipsbein. (obwohl)

---

Papa steht früh auf. Er geht Laufen. (weil)

---

Ich habe Kopfweg. Ich gehe nach draußen. (doch)

---

Maria hilft ihrer Mutter. Sie geht ins Hallenbad. (bevor)

---

## 3. Überlege dir zu jeder Konjunktion einen passenden Satz. Schreibe auf.

---

---

---

jedoch  
seitdem  
dass





Mit der wörtlichen Rede kann ich aufschreiben, wer etwas sagt.

Die wörtliche Rede steht immer in **Anführungszeichen**.



1. Welche Satz- und Redezeichen fehlen? Schreibe die Sätze richtig auf!



Das Essen ist fertig!

Maria ruft: „

“

Am Sonntag waren wir beim Eislaufen.



erzählt Papa.



Bist du mit den Hausaufgaben fertig?

fragt Karan.

heult Yuma laut

Aua, mein Arm tut so weh!



2. Hier fehlen die Satz- und Redezeichen. Setze sie in grüner Farbe ein.

Die Kinder der Klasse 3b spielen auf dem Pausenhof Plötzlich ruft Tim Gib sofort das Springseil her Lisa fragt Warum willst du es denn haben Dana schimpft Immer nimmst du anderen etwas weg Das stimmt nicht antwortet Tim wütend Erst der Schulgong beendet den Streit

3. Lies den Comic. Schreibe ihn als Text mit wörtlicher Rede auf.





## Aussagesatz

1.	Heute ist das Wetter besonders schön.	X
	Weißt du, wann das Spiel beginnt?	
	Jonas hat mit seinem besten Freund gestritten.	X
	In England fahren Autos auf der linken Seite.	X
	Steh jetzt bitte endlich auf!	

2. Tina spielt am Nachmittag mit ihrem Hund.  
 Peter und Pablo gehen gerne in das Freibad.  
 Im Zoo kann man große Elefanten sehen.  
 Paula fährt mit dem Schlauchboot über den See.

## Fragesatz

1. Gehst du heute noch zu deiner besten Freundin?  
 Oh nein, jetzt ist mir die Tasse hinuntergefallen!  
Kümmert sich Vater um das Frühstück?  
Um wieviel Uhr beginnt morgen das Training?  
 Es ziehen dunkle Gewitterwolken am Himmel auf.

2.



**Wo ist der Käse?**



**Wer füttert die Pferde?**



**Was machen die Kinder?**



**Wie geht es Opa?**

## Ausrufesatz

1.	Oh nein, ich brauche dringend Hilfe!	X
	Das Auto von Oma fährt gerade in den Hof.	
	Aua, mich hat eine Biene gestochen!	X
	Das hast du wirklich toll gemacht!	X
	Schmeckt den Kindern das Eis?	